

Auch in diesem Jahr haben wir wieder am naturwissenschaftlichen Wettbewerb „Jugend forscht“ teilgenommen. Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgangsstufen 7 bis 10 können in unserem Wahlfach gemeinschaftlich interessante Alltagsrätsel lösen, naturwissenschaftliche Fragen aufwerfen und diese experimentell klären. In diesem Jahr fanden sich einige Gruppen junger ForscherInnen aus den siebten Klassen zusammen, die sich der digitalen Welt widmeten und Themen wie dem Bau und der Programmierung eines Roboters sowie eines Roboterautos, der Entwicklung eines neuen digitalen Pfandsystems, oder der Untersuchung von Regenbögen mit Hilfe von Lasern annahmen. Von der Arbeitsweise unserer Schüler waren am Schluss nicht nur wir Lehrer beeindruckt sondern auch das Komitee von Jugend forscht, das uns im Oberfrankenentscheid gleich zwei Sonderpreise zugesprochen hat.

So gewannen Raphael Brehm und Benedikt Hauck (7a) ein Preisgeld für Ressourceneffizienz für ihr „Smart Pfand System“ sowie Stella Lochmüller und Lena Förth (7c) einen Buchpreis für „Stormi“ den ferngesteuerten Roboter. Bereits bei einem vorher stattfindenden Physikwettbewerb der Uni Würzburg konnten unsere SchülerInnen der 10a erneut tolle Sachpreise gewinnen.

Das wichtigste bei allem Erfolg war uns aber der Spaß am Experimentieren.

Wir freuen uns schon auf die nächste Runde im Schuljahr 2022/23. S. Zillig

